

A vibrant, abstract background featuring a dynamic explosion of fine, multi-colored powders. The colors range from deep reds and oranges on the left to bright yellows and greens at the bottom, with a prominent streak of blue and purple extending towards the upper right. The overall effect is one of high energy and artistic creativity.

InSync® ZR

Verblendkeramik

ZrO<sub>2</sub>

Li-Di

Ti

LEIDER  
GEIL!

**WORKBOOK** deutsch

# Jensen Dental

In den vergangenen 30 Jahren hat sich Jensen Dental von einem reinen Legierungshersteller zu einem umfassenden Anbieter für Dentalprodukte und Dienstleistungen entwickelt.

Wir sind stolz auf unsere gleichbleibend hohe Qualität und unseren persönlichen Kundenservice, der ergänzt wird durch technisch kompetente Unterstützung vor Ort sowie kundenorientierte Fortbildungsangebote.

Unser Anspruch ist es, Qualität und persönliche Ansprache sowie Service in jedem Aspekt unseres Geschäfts zu gewährleisten.

Wir verpflichten uns, Ihnen effiziente und kostengünstige Lösungen für Ihr Labor und somit für Ihren persönlichen Erfolg zu bieten.

# Inhalt

<b>1</b>	<b>InSync ZR Verblendkeramiksystem</b>	<b>4</b>	<b>3.3</b>	<b>BASIC - Enamel / 2. Dentinbrand</b>	<b>30</b>
1.1	Produktbeschreibung und Zweckbestimmung	5	3.4	BASIC - Glanzbrand / Glasurbrand	32
1.2	Material und Indikation	5	<b>4</b>	<b>ADVANCED Schichtung</b>	<b>34</b>
1.3	Materialeigenschaften	6	4.1	ADVANCED - Core Dentin	36
1.4	Systemkomponenten	8	4.2	ADVANCED - Opaque Dentin	37
1.5	Farbkombinationstabelle	11	4.3	ADVANCED - Dentin	38
1.6	Farbtabelle	12	4.4	ADVANCED - Mamelons	39
1.7	Brandführung	14	4.5	ADVANCED - Enamel	40
1.8	Brenntabellen	16	4.6	ADVANCED - Translucent	41
1.9	Technische Daten	18	4.7	ADVANCED - Neck Transpa / 1. Dentinbrand	42
<b>2</b>	<b>Gerüstvorbereitung</b>	<b>20</b>	4.8	ADVANCED - 2. Dentinbrand	43
2.1	Zirkondioxid	21	4.9	ADVANCED - Glanzbrand / Glasurbrand	44
2.2	Lithium-Disilikat	24	4.10	ADVANCED - Correction	45
2.3	Titan	25	<b>5</b>	<b>BLEACH Schichtung</b>	<b>46</b>
<b>3</b>	<b>BASIC Schichtung</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>Fertigstellung</b>	<b>48</b>
3.1	BASIC - Dentin / Opaque Dentin	27	<b>7</b>	<b>Hinweise</b>	<b>50</b>
3.2	BASIC - Enamel / 1. Dentinbrand	28			

# 1 InSync ZR Verblendkeramiksystem



## 1.1 Produktbeschreibung und Zweckbestimmung

Die von Chemichl AG hergestellten und vertriebenen Materialien sind dentalkeramische Medizinprodukte, die ausschließlich für dentale Anwendung bestimmt sind.

Unter der Medizin-Produktgruppe „Dentalkeramiken“ werden sowohl Pulver, Pasten, als auch Modellier- und Anmischflüssigkeiten verstanden.

Die dentalkeramischen Medizinprodukte stellen „Halbfabrikate“ dar, die vom ausgebildeten Zahntechniker/Zahnarzt zu Dentalrestaurationen verarbeitet und vom Zahnarzt in der Mundhöhle des Patienten eingesetzt werden.

## 1.2 Material und Indikation

Aufgrund ihres WAK-Bereichs und ihrer niedrigen Brenntemperatur ist InSync ZR vielseitig zur Verblendung von Gerüsten aus Zirkondioxid, Lithium-Disilikat sowie Titan/Titanlegierungen einsetzbar.

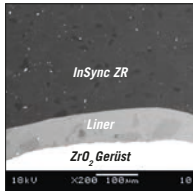
Eine abgestimmte Transparenz und Fluoreszenz ermöglicht die Rekonstruktion natürlicher Zähne auf Gerüstmaterialien aus gesintertem Zirkondioxid, Titan/Titanlegierungen und Lithium-Disilikat. Monolithische Restaurationen aus  $ZrO_2$  und Lithium-Disilikat können ebenso wie Verblendkronen/-brücken aus Titan/Titanlegierung, mit nur einer Keramik hergestellt werden.



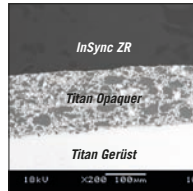
## 1.3 Materialeigenschaften

sicher

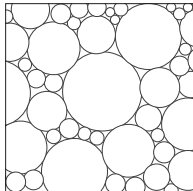
- Der hochschmelzende, fluoreszierende und transluzente Liner sowie der Titan-Opaquer, sorgen für einen sicheren Haftverbund zwischen Gerüst und Keramikschichtung. (1) (2)
- Die einzigartige Korngrößenverteilung sorgt für eine überragende Modellierfähigkeit und Standfestigkeit, gepaart mit einem geringen Schrumpfungsverhalten. (3)
- Die Keramik ist leuzitfrei und weist eine amorphe Kristallstruktur auf, dadurch ist sie besonders WAK stabil. Das sorgt für Sicherheit bei der Verarbeitung auch nach mehreren Bränden. (4)
- Die Kombination aus Liner bzw. Titan-Opaquer, niedriger Brenntemperatur, WAK-Stabilität und adäquater Härte minimieren das Chippingrisiko.
- Durch die amorphe Kristallstruktur sind Verblendungen mit der InSync ZR außerordentlich stabil und Chipping-resistent. (5) (6)
- Hohe Biokompatibilität (7)



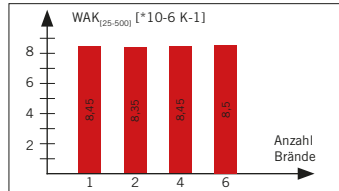
1: REM: Liner Verbund



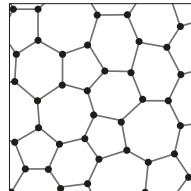
2: REM: Ti-Opaquer Verbund



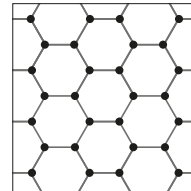
3: Korngrößenverteilung



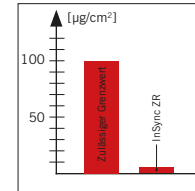
4: WAK Stabilität



5: Amorphe Kristallstruktur der InSync ZR



6: Kristalline Struktur von Leuzitkeramik



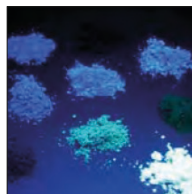
7: Chemische Löslichkeit nach ISO 6872

# ästhetisch

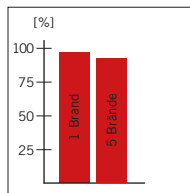
- Bei der Entwicklung der InSync ZR Verblendkeramik haben wir uns am menschlichen Zahn orientiert. Die optischen Eigenschaften wurden in Bezug auf Fluoreszenz, Transluzenz und Opazität perfekt umgesetzt. Keramische Restauration mit der InSync ZR wirken daher sehr ästhetisch und natürlich.
- Die Härte der InSync ZR Verblendkeramik entspricht der eines natürlichen Zahnes. Dadurch werden Störungen im stomatognathen System minimiert.
- Spezielle Inhaltsstoffe führen zu einer dezenten Eigenfluoreszenz und einer außergewöhnlichen Brillanz der Keramikmassen. (8) (9)
- Die hohe Farbstabilität auch bei multiplen Bränden sorgt für Sicherheit und Ästhetik. (10) (11)



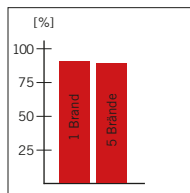
8: Farbpigmente unter Tageslicht



9: Fluoreszierende Farbpigmente unter UV-Licht



10: Farbstabilität

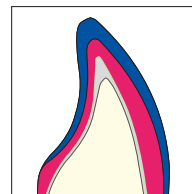


11: Stabilität der Opazität

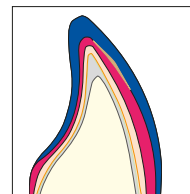
# vielseitig

- Aufgrund ihres WAK Bereichs und ihrer niedrigen Brenntemperatur ist InSync ZR zur Verblendung von Gerüsten aus  $ZrO_2$ , Lithium-Disilikat und Titan/Titanlegierungen einsetzbar.
- Das durchgängige Farbkonzept der InSync ZR Verblendkeramik bietet sowohl die Möglichkeit der effektiven 2-Massen-Schichttechnik, als auch die Herstellung ästhetisch anspruchsvoller Restaurationen. (12) (13)
- In Kombination mit MiYO ist die InSync ZR Verblendkeramik perfekt für Restauration in smarter Hybrid-Technik. (14)
- Die umfassende Farbauswahl, entsprechend dem VITA® Classic Farbsystem\*, bietet nahezu grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten.
- Abgerundet wird das Keramiksystem durch die bei niedrigen Temperaturen sinternden hochglänzenden Glasurmasse.

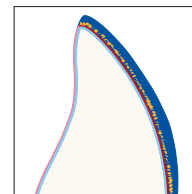
\* VITA® Classic ist ein eingetragenes Warenzeichen der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG



12: Effiziente 2-Massen BASIC-Schichtung



13: Kreative ADVANCED-Schichtung



14: Smarte Hybrid-Technik mit MiYO

## 1.4 Systemkomponenten

### LINER

- Hochfluoreszierend und transparent in fünf verschiedenen Einfärbungen plus neutral. Die Fluoreszenz ist der Schlüssel zur Steuerung des Helligkeitswertes.
- Hohe Brenntemperatur, somit wird eine hohe Oberflächenbenetzung erreicht. Durch seine hohe Fließfähigkeit erzeugt der Liner einen perfekten Haftverbund zum Zirkondioxid.
- Die fünf unterschiedlich eingefärbten Liner unterstützen die Farbgebung beim Schichten. Sie werden eingesetzt, um die weiß-opaken Gerüste abzudecken.
- Der neutral Liner verstärkt durch seine Fluoreszenz die Farbwirkung der eingefärbten Gerüste und unterstützt damit ein naturidentisches Ergebnis.
- Nicht anzuwenden für Lithium-Disilikat.

### CORE DENTIN

- Erhältlich in sechs Farben.
- Massen für einen farbrunterstützenden, hochchromatischen und fluoreszierenden Kernbrand.
- Erhöhung der Lichtreflexion und Erzielen einer natürlichen Helligkeit bei der Anwendung auf  $ZrO_2$  Gerüstmaterialien. Das gewohnte Schichtschema kann beibehalten werden.
- Realisierung von  $ZrO_2$  Restaurationen mit wesentlich mehr Helligkeit auf opaken Gerüstmaterialien.



### OPAQUE DENTIN

- Die Opaque Dentine sind in allen VITA® Classic Farben sowie in A00, A0, B00, B0 und in den Bleach Farben BL1 - BL4 verfügbar. Zusätzlich sind die Einfärbungen Ivory, Ivory+, Caramel, Salmon und Indian Corn erhältlich.
- Der Fluoreszenzanteil ist niedriger als bei den Core Dentin Massen, hat aber gleichzeitig ein höheres Opazitätslevel.
- Durch die opaque Einstellung der Farben können dünnere Bereiche im Schichtaufbau kaschiert werden.
- Anders als bei klassischen Opaque Dentinen sind Chroma und Fluoreszenz so angepasst, dass sie nicht aus der eigentlichen Schichtung hervorstechen.
- Bei Schichtstärken unter 0,5 mm kann das Opaque Dentin als Ersatz für das entsprechende Dentin verwendet werden.



### DENTIN

- Für die Zwei-Massen-Schichttechnik entwickelt. Durch die besondere Einfärbung kann mit einem minimalen Arbeitsaufwand direkt "aus der Dose" eine Farbring Zahnfarbe geschichtet werden.
- Derzeit erhältlich in allen VITA® Classic Farben sowie A00, A0, B00, B0 und in den Bleach Farben BL1-BL4.
- Die Opazität ist für eine minimale Schichtstärke von 0,5 / 0,6 mm eingestellt. Die Verwendung von Opaque Dentin zur Farbstabilisierung ist nicht notwendig.
- Die Fluoreszenz des Dentinmaterials entspricht der von natürlichen Zähnen.



## ENAMEL

- Standard Enamel - Light Yellow, Yellow, Orange und Dark Orange sind gelblich bis orange eingefärbt.
- Standard Enamel 57 - 59 von weißlich bis gräulich eingefärbt orientiert sich am klassischen Schichtkonzept.
- Die Effekt Enamel Massen: Molar White und Light Grey sind eingefärbte Schneidemassen mit niedriger Fluoreszenz und höherer Opazität.
- Neutral wird eingesetzt, um die Form zu korrigieren ohne den Helligkeitswert zu verändern.
- Opal und Opal+: Opalisierend in zwei verschiedenen Intensitäten mit niedrigerem Chroma.



## MAMELON

- Hochdichte nicht fluoreszierende Intensivmasse.
- Hochchromatisch mit viel Opazität.
- Erhältlich in Salmon, Orange, Yellow und Ivory.

## NECK (HALS) TRANSPA

- Hohe Fluoreszenz und viel Chroma (Farbe), für den Cervicalbereich, um eine Lichtleitung in die Gingiva zu erhalten.
- Durch die hohe Fluoreszenz und die intensive Einfärbung kann das Necktranspa Material auch interdental und okklusal zur Farbverstärkung und Aufhellung eingesetzt werden.
- Erhältlich in Yellow, Orange, Salmon und Khaki.



## TRANSLUCENT

- Yellow, Orange, Light Brown, Pink, Light Blue, Intensive Blue, Grey, White und Clear wurden für die durchscheinenden Effekte in der Schneidschichtung entwickelt.
- Ohne Fluoreszenz mit hoher Transluzenz und genügend Chroma ohne Verblasseffekt.
- Für den individuellen und dynamischen Teil der Schichtung.



## CORRECTION

- Korrekturmaterial, erhältlich für Dentin und Schneide. Niedrigere Brenntemperaturen erlauben Formkorrekturen nach dem Glanzbrand.

## GINGIVA

- In sieben unterschiedlichen Farben erhältlich. Die dunkleren Farben haben eine Opazität wie die Dentine, die helleren wie die Schneidemassen.



## MODIFIER

- Erhältlich in den Grundfarben A,B,C,D um den Grundfarbton zu verstärken. Gedacht zum Einmischen in die Dentine oder zum Individualisieren der Schichtmassen.
- Die Modifier „Dark Fluorescent“ und „Light Fluorescent“ werden zur Anpassung des Helligkeitswertes eingesetzt. Dark Fluorescent hat einen Violett- / Grauteil, während Light Fluorescent leuchtend weiß eingestellt ist.



## BLEACH

- Bleach 1-4 ist erhältlich als Dentin, Opaque Dentin sowie den korrespondierenden Schneiden.



## TITAN OPAQUER

- Der Titan Opaquer deckt Titan-gerüste zuverlässig ab und garantiert einen ausgezeichneten Haftverbund zwischen Gerüst und Verblendkeramik. Es ist kein spezieller Bonder erforderlich.
- Erhältlich in allen VITA® Classic Farben sowie in White, Orange, Brown, Pink und Violet.



## GLAZE PASTE

Die Glasurpaste ist für Restaurationen auf Vollzirkon, Lithium-Disilikat, Titan und Metallkeramik getestet und freigegeben. Durch ihre einzigartige Glasmatrix wird schon nach einem Brand das gewünschte Ergebnis erzielt.



## LIQUIDS

InSync one-for-all Liquids universell einsetzbar für alle InSync Keramikmassen.

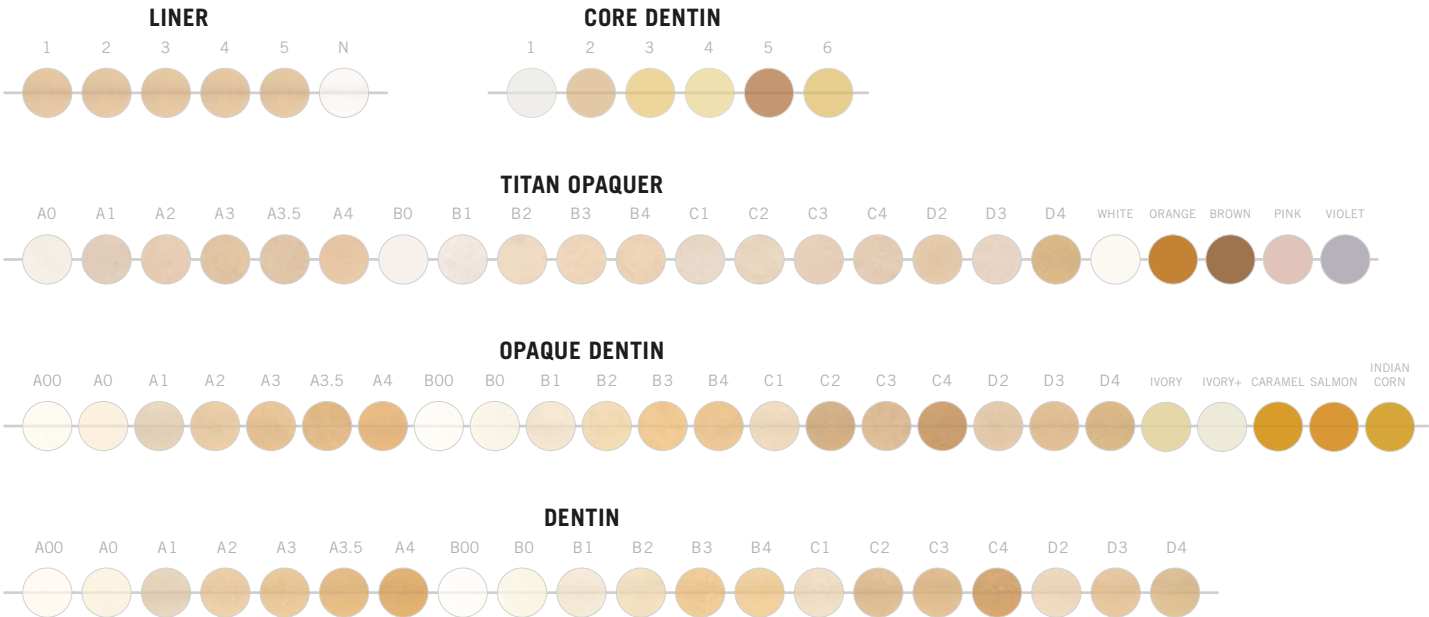
- Liner Liquid
- Modelling Liquid
- Opaque Liquid
- Stain / Glaze Liquid

## 1.5 Farbkombinationstabelle

Farbe	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
<b>Liner</b>	1	2	2	2	4	1	1	2	2	1	3	3	4	1	5	5
<b>Titan Opaquer</b>	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
<b>Opaque Dentin</b>	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
<b>Dentin</b>	A1	A2	A3	A3,5	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	D2	D3	D4
<b>Enamel</b>	LIGHT YELLOW	YELLOW	YELLOW	DARK ORANGE	DARK ORANGE	LIGHT YELLOW	YELLOW	ORANGE	DARK ORANGE	YELLOW	YELLOW	ORANGE	DARK ORANGE	LIGHT YELLOW	YELLOW	ORANGE
<b>Enamel*</b>	57	57	58	59	59	57	58	58	59	58	59	59	59	59	59	59

\* Bei der Verwendung von Core Dentin kommen die Enamelmassen 57-59 zum Einsatz.

1.6 Farbtabelle

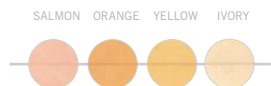




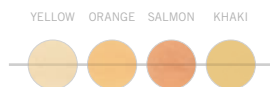
## ENAMEL



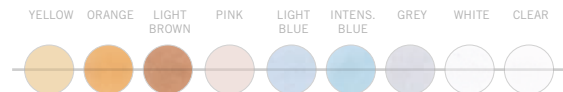
## MAMELONS



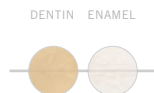
## NECK TRANSPARENCY



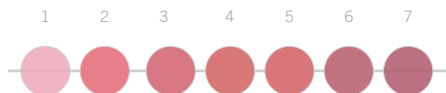
## TRANSLUCENT



## CORRECTION



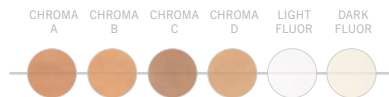
## GINGIVA



## BLEACH

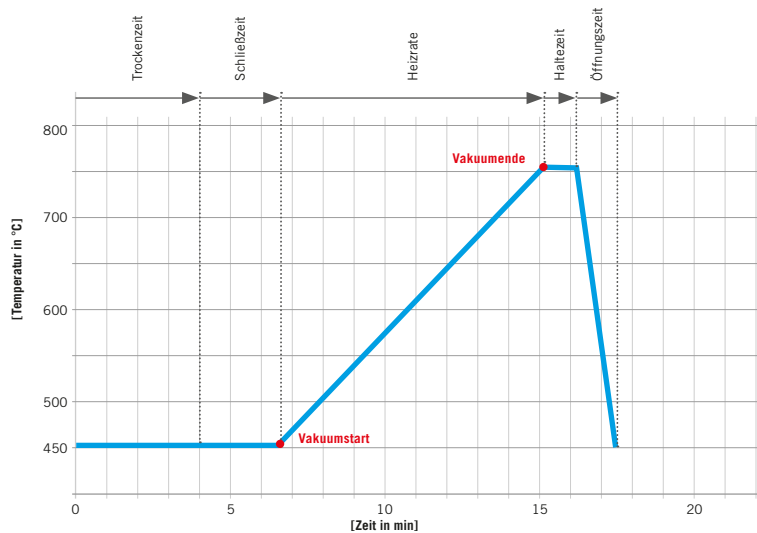


## MODIFIER

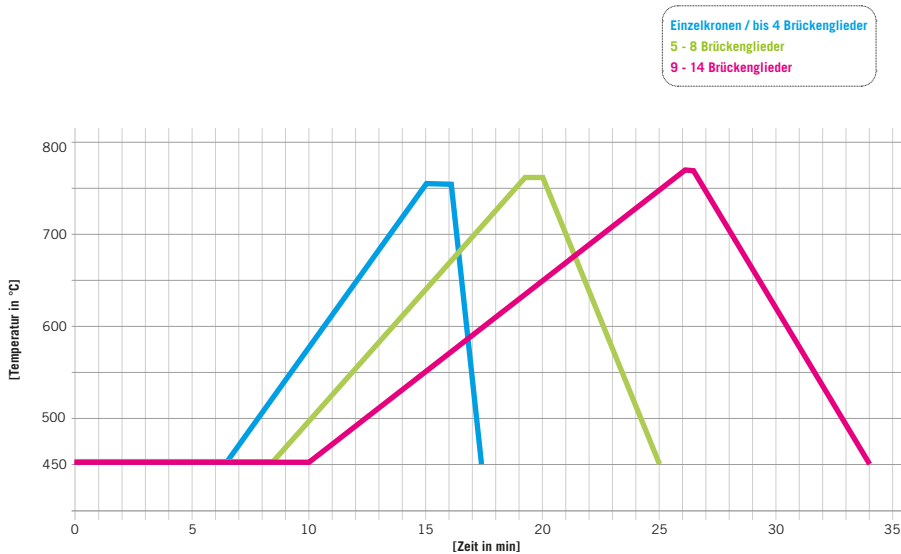


## 1.7 Brandführung

- ! Die in den Brenntabellen angegebenen Brenntemperaturen sind Richtwerte und können einerseits je nach Ofentyp variieren, andererseits hat, da Zirkondioxid ein schlechter Wärmeleiter ist, die Größe der Restauration einen ausschlaggebenden Einfluss auf das Brennergebnis.
- Anhand des 1. Dentinbrandes wird die Brandführung in den Grafiken für unterschiedlich große Restaurationen exemplarisch dargestellt, die Brandführung sollte für die anderen Brände entsprechend angepasst werden.



## Beispiel Brandführung für 1. Dentinbrand



### TROCKENZEIT

- Einzelkrone / bis 4 Brückengl.: 4 min
- 5 - 8 Brückenglieder: 5 min
- 9 - 14 Brückenglieder: 6 min

### SCHLIESSZEIT

- Einzelkrone / bis 4 Brückengl.: 2 min
- 5 - 8 Brückenglieder: 3 min
- 9 - 14 Brückenglieder: 4 min

### HEIZRATE

- Einzelkr. / bis 4 Brückengl.: 40°/min
- 5 - 8 Brückenglieder: 30°/min
- 9 - 14 Brückenglieder: 20°/min

### ENDTEMPERATUR

- Einzelkronen / bis 4 Brückengl.: 765°C
- 5 - 8 Brückenglieder: 770°C
- 9 - 14 Brückenglieder: 775°C

### HALTEZEIT

- Einzelkrone / bis 4 Brückengl.: 1 min
- 5 - 8 Brückenglieder: 40 sec
- 9 - 14 Brückenglieder: 20 sec

### ÖFFNUNGSZEIT

- Einzelkrone / bis 4 Brückengl.: 1 min
- 5 - 8 Brückenglieder: 5 min
- 9 - 14 Brückenglieder: 8 min

## 1.8 Brenntabellen




Die nachfolgenden Brenntemperaturen sind Richtwerte und können je nach Ofentyp variieren.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Brandführung in Kapitel 1.4

Wir empfehlen grundsätzlich, soweit konstruktionsbedingt möglich, beim letzten Brand (Glaser- und Malfarbenbrand) eine Entspannungskühlung von 6 Minuten bis zur Bereitschaftstemperatur durchzuführen.


**Brenntabelle für  $ZrO_2$  Restaurationen**

	Start- temperatur [°C]	Trocken- zeit [min]	Schließ- zeit [min]	Vakuum Start [°C]	Heiz- rate [°C / min]	End- temperatur [°C]	Vakuum Ende [°C]	Halte- zeit [min]	Öffnungs- zeit [min]
1. Linerbrand*	450	6	2	450	60	970	970	1	1
2. Linerbrand*	450	6	2	450	60	960	960	1	1
Core Dentinbrand*	450	4	2	450	40	810	810	1	1
1. Dentinbrand	450	4	2	450	40	765	765	1	1
2. Dentinbrand	450	4	2	450	40	760	760	1	1
Korrektur**	450	4	2	450	45	700	700	1	1
Glanzbrand ohne Glaser	450	4	---	---	45	755	---	1	1
Glaserbrand mit Glaser	450	3	4	580	45	720	720	1	1


\* Nicht anwendbar bei Verblendungen auf Lithium-Disilikat.

\*\* Korrekturbrand mit Korrekturmateri

### Brenntabelle für Lithium-Disilikat Restaurationen

	Start-temperatur [°C]	Trocken-zeit [min]	Schließ-zeit [min]	Vakuum Start [°C]	Heiz- rate [°C / min]	End-temperatur [°C]	Vakuum Ende [°C]	Halte-zeit [min]	Öffnungs-zeit [min]
1. Dentinbrand	450	4	2	450	40	765	765	1	1
2. Dentinbrand	450	4	2	450	40	760	760	1	1
Korrektur**	450	4	2	450	45	700	700	1	1
Glanzbrand ohne Glasur	450	4	---	---	45	755	---	1	1
Glasurbrand mit Glasur	450	3	4	580	45	710	710	1	1

### Brenntabelle für Titan Restaurationen

	Start-temperatur [°C]	Trocken-zeit [min]	Schließ-zeit [min]	Vakuum Start [°C]	Heiz- rate [°C / min]	End-temperatur [°C]	Vakuum Ende [°C]	Halte-zeit [min]	Öffnungs-zeit [min]
Opaquerbrand*	450	4	2	450	55	800	800	2	1
Core Dentinbrand*	450	4	2	450	45	800	800	1	1
1. Dentinbrand	450	4	2	450	45	760	760	1	1
2. Dentinbrand	450	4	2	450	45	750	750	1	1
Korrektur**	450	4	2	450	45	700	700	1	1
Glanzbrand ohne Glasur	450	4	---	---	45	735	---	1	1
Glasurbrand mit Glasur	450	3	4	580	45	720	720	1	1

\* Nicht anwendbar bei Verblendungen auf Lithium-Disilikat.

\*\* Korrekturbrand mit Korrekturmateri

## 1.9 Technische Daten

	Typ	Klasse	WAK 2x Brand (25 - 500°C) [*10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> ] ± 0,5	WAK 4x Brand (25 - 500°C) [*10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup> ] ± 0,5	Tg* 2x/4x Brand [°C] ± 20	Chemische Löslichkeit		3-Punkt Biegefestigkeit	
			InSync ZR [µg/cm²]	Vorgabe ISO 6872 [µg/cm²]	InSync ZR [MPa]	Vorgabe ISO 6872 [MPa]			
InSync ZR Titan Opaquer	I	1b	9,2	9,2	550	≤ 30	< 100	≥ 125	> 50
InSync ZR Liner	I	1b	9,8	9,8	640	≤ 20	< 100	≥ 80	> 50
InSync ZR Core Dentin	I	1b	8,5	8,5	570	≤ 20	< 100	≥ 70	> 50
InSync ZR Dentin	I	1b	8,5	8,5	530	≤ 20	< 100	≥ 70	> 50
InSync ZR Enamel, Modifier	I	1b	8,5	8,5	530	≤ 20	< 100	≥ 70	> 50
InSync ZR Transpa, Clear, Opal	I	1b	8,5	8,5	530	≤ 20	< 100	≥ 70	> 50
InSync ZR Correction	I	1b	8,5	8,5	500	≤ 20	< 100	≥ 70	> 50
InSync Glaze Paste	I	1b	7,3 (1x)	---	485 (1x)	< 100	< 100	> 50	> 50

Eigenschaften geprüft in Übereinstimmung mit ISO 6872 und ISO 9693 / \* Bei Tg 2x/4x kleiner 500 °C wird der WAK-Wert [25 °C -TG] angegeben.

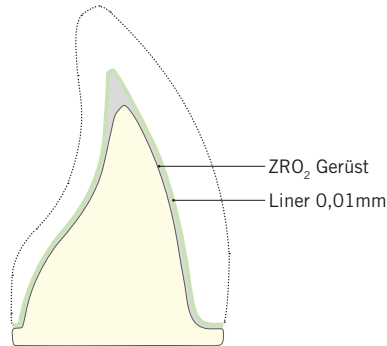
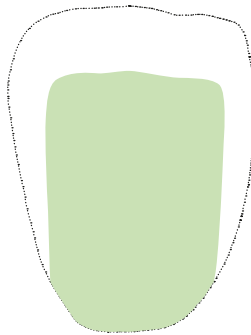


## 2 Gerüstvorbereitung





## 2.1 Gerüstvorbereitung Zirkondioxid



### ANWENDUNG

Der fluoreszierende und transluzente Liner gewährleistet eine hohe Oberflächenbenetzbarkeit. Er sorgt für einen zuverlässigen, homogenen Verbund sowie einen sehr guten Lichtfluss zwischen Gerüst und Keramikverblendung. Der Liner "neutral" verstärkt durch seine Fluoreszenz die Farbwirkung der eingefärbten Gerüste. Die Liner 1 - 5 entsprechend der Farbzordnungstabelle verwenden, um den gewünschten Farbton auf weißem, uneingefärbten Zirkondioxid zu erreichen.

### VERARBEITUNG

- Liner Pulver mit Liner Liquid anmischen
- Den Liner in einer gleichmäßig dünnen Schicht auftragen
- ! • Nicht für Lithium-Disilikat anwenden

### BRAND

- 1. Linerbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen
- Optional 2. Linerbrand, bei unvollständiger Deckung

### VERWENDETE MASSEN

- Liner
- Liner Liquid

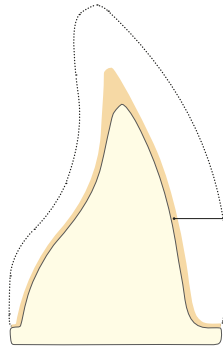
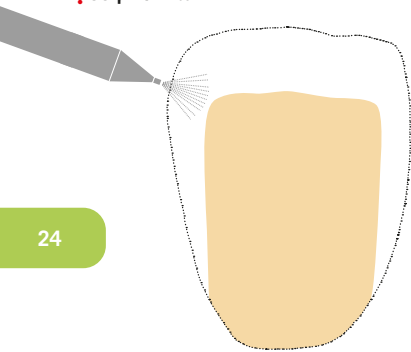






## 2.2 Gerüstvorbereitung Lithium-Disilikat

! 50 µm / 2 bar

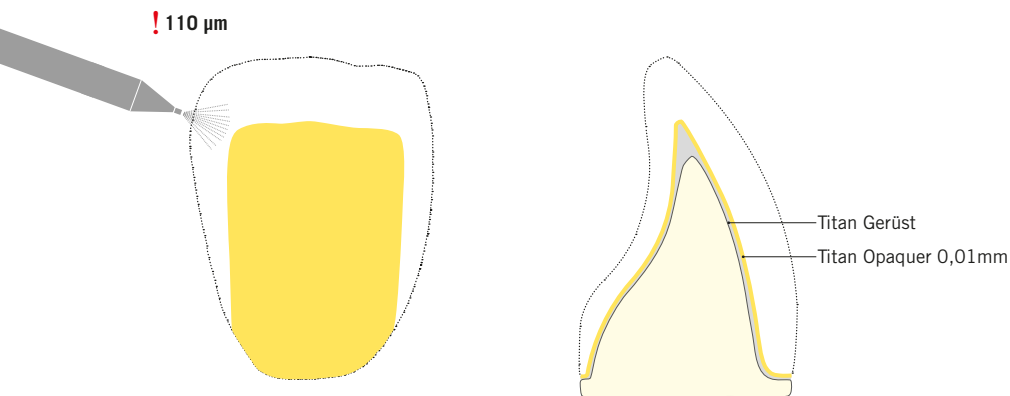


Lithium-Disilikat Gerüst

### VERARBEITUNG

- Oberfläche mit Aluminiumoxid 50 µm und 2 bar Druck sandstrahlen
- Mit Dampfstrahler vorsichtig reinigen
- ! • Keinen LINER auftragen

## 2.3 Gerüstvorbereitung Titan



### ANWENDUNG

Der Titan Opaquer deckt das Gerüst zuverlässig ab und stellt einen ausgezeichneten Haftverbund zwischen Gerüst und Verblendkeramik her. Der Auftrag eines Bonders ist nicht notwendig.

### VERARBEITUNG

- Auswahl Titan Opaquer anhand der Farbuordnungstabelle
- Titan Opaquer mit Opaquer Liquid cremig anmischen
- Oberfläche mit Aluminiumoxid 110 µm strahlen bis keine Funken mehr erscheinen
- Mit Dampfstrahler vorsichtig reinigen
- Washbrand max. 15 min nach dem sandstrahlen durchführen
- Titan Opaquer mit flachem Pinsel, der mit Opaquer Liquid benetzt ist (Überschuß entfernen!), auf das Gerüst auftragen, so dass ca. 70 % einer optimalen Metallabdeckung erreicht wird
- Opaquerauftrag nicht absaugen
- Washbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen
- 2. Schicht Titan Opaquer zur vollständigen Gerüstabdeckung auftragen
- 2. Opaquerbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

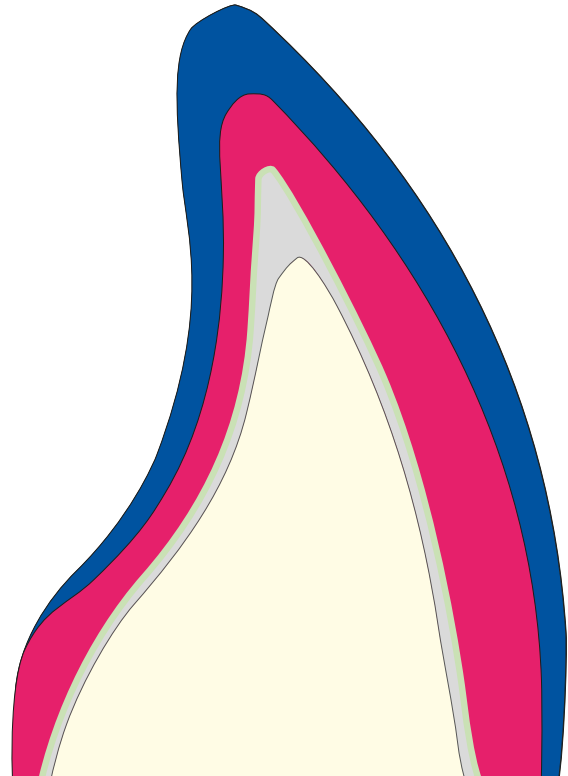
### VERWENDETE MASEN

- Titan Opaquer
- Opaquer Liquid

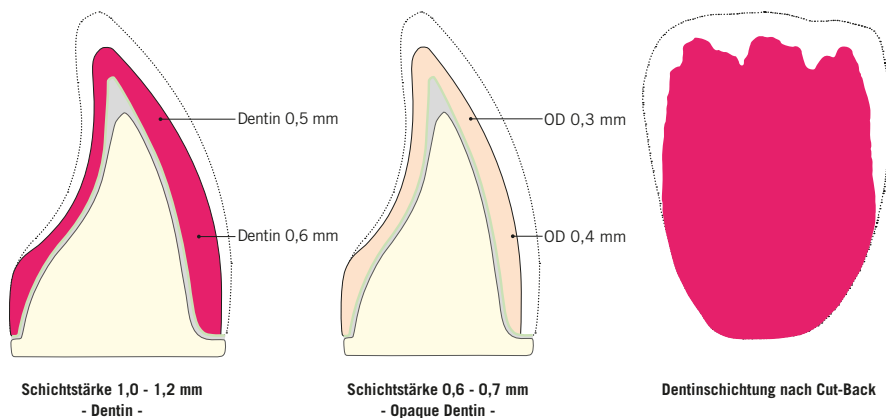


## 3 BASIC Schichtung

Mit der BASIC Standardschichtung lassen sich mit geringem Aufwand in kürzester Zeit Zahnfarbbring identische Ergebnisse erzielen.



### 3.1 BASIC - Dentin / Opaque Dentin



#### ANWENDUNG

Anatomische Form mit Dentin auftragen.  
Bei beengten Platzverhältnissen  
(Schichtstärke 0,6 - 0,7 mm) wird  
anstelle von Dentin Opaque Dentin  
verwendet.

#### VERARBEITUNG

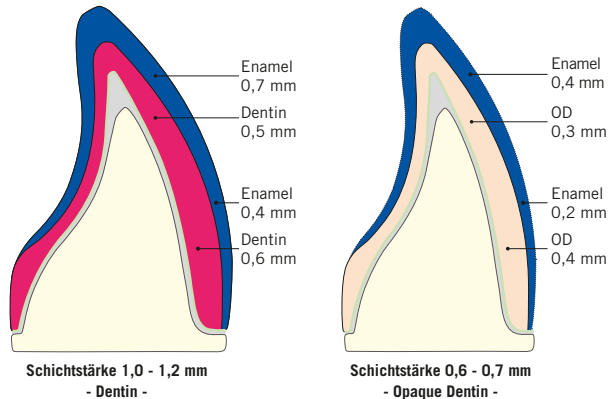
- Anmischen von Dentin / Opaque Dentin mit Modelling Liquid zu einer cremigen Konsistenz
- Auftragen von Dentin / Opaque Dentin zur gewünschten Zahnform
- Reduzieren des inzisalen Drittels (Cut-back)

#### VERWENDETE MASSEN

- Dentin bzw. Opaque Dentin
- Modelling Liquid



## 3.2 BASIC - Enamel / 1. Dentinbrand



### ANWENDUNG

Ergänzen der Zahnform mit Enamel.  
Standard Enamel Farben orientieren  
sich am klassischen Schichtschema.

### VERARBEITUNG

- Auswahl der Enamel Masse anhand der Farbuordnungstabelle
- Anmischen von Enamel mit Modelling Liquid zu einer cremigen Konsistenz

### VERWENDETE MASSEN

- Enamel
- Modelling Liquid



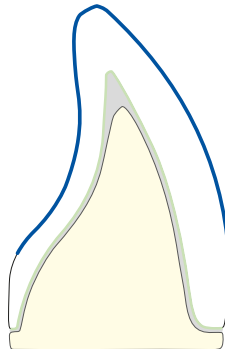
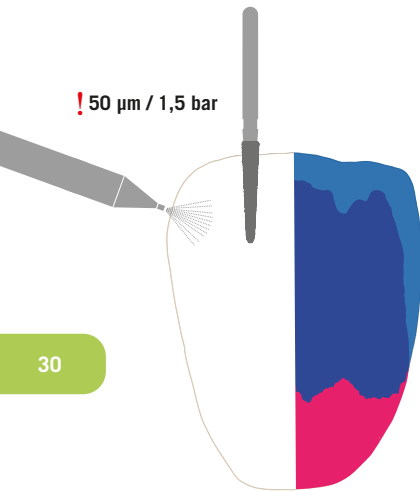
### BRAND

- 1. Dentinbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen





## 3.3 BASIC - Enamel / 2. Dentinbrand



30

### ANWENDUNG

Für Formkorrektur und Schrumpfungsausgleich nach dem 1. Brand die Zahnform mit Enamel ergänzen und erneut entsprechend der Brennparameter 2. Dentinbrand brennen.

### VERARBEITUNG

- Anmischen von Enamel mit Modelling Liquid zu einer cremigen Konsistenz
- Anrauen der Oberfläche durch Anschleifen der gebrannten Krone mit Diamantschleifkörper und / oder Anstrahlen mit 50 µm Aluminiumoxid und 1,5 bar Druck
- Ergänzen der Zahnform mit Enamel

### VERWENDETE MASSEN

- Enamel
- Modelling Liquid

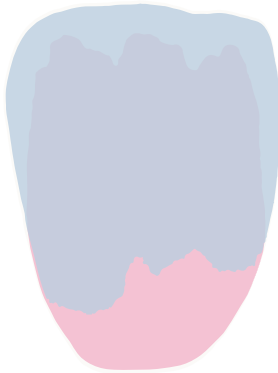


### BRAND

- 2. Dentinbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen



## 3.4 BASIC - Glanzbrand / Glasurbrand



### GLANZBRAND OHNE GLASURPASTE

- Krone / Brücke mit Diamant- oder Hartmetallschleifkörpern endgültig konturieren und mit dem Gummipolierer den gewünschten Glanzgrad einstellen. Anschließend mit dem Dampfstrahler reinigen.
- Glanzbrand (ohne Glasur) mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

### GLASURBRAND MIT GLASURPASTE

- Krone / Brücke mit Diamant- oder Hartmetallschleifkörpern endgültig konturieren und mit dem Dampfstrahler reinigen
- InSync "one-for-all" Glasurpaste dünn auftragen oder Glasurpulver mit Stain / Glaze Liquid anmischen und in dünner Schicht auftragen
- Glasurbrand (mit Glasur) mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

### VERWENDETE MASSEN

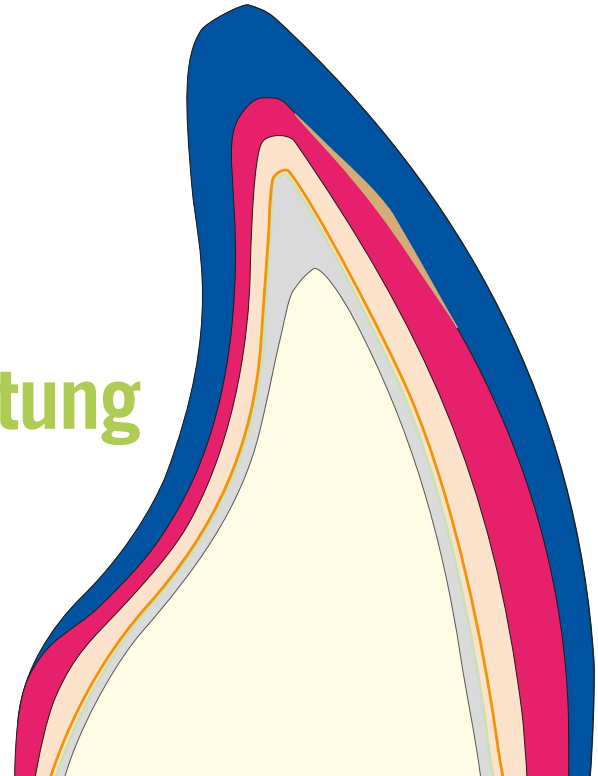
- Glaze Paste
- Stain / Glaze Liquid

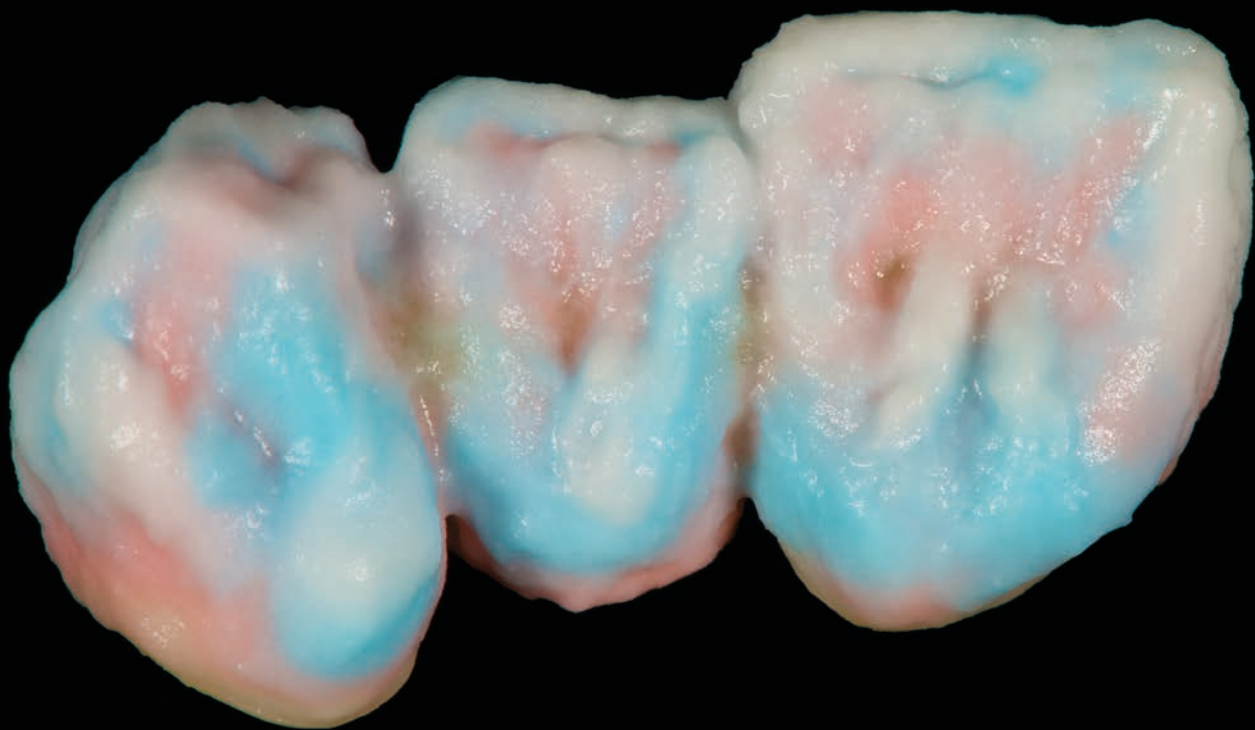




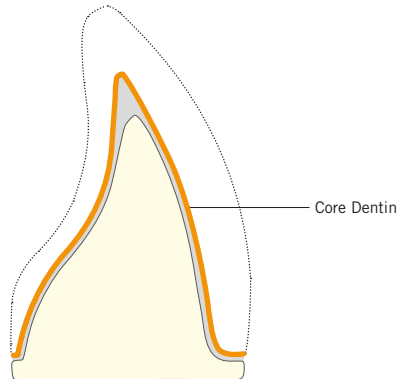
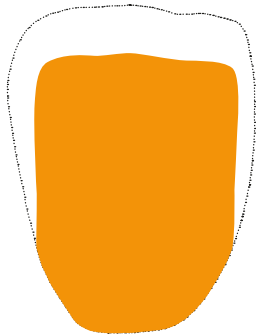
## 4 ADVANCED Schichtung

Zur Gestaltung individueller, kreativer Ergebnisse arbeiten Sie mit der ADVANCED Schichttechnik.





## 4.1 ADVANCED - Core Dentin



### ANWENDUNG

Hochchromatisches, fluoreszierendes Material zur Unterstützung des Helligkeitswerts im Körperbereich.

### VERARBEITUNG

- Auftragen des mit Modelling Liquid angemischten Core Dentins
- Nur reduzierte Zahnform auftragen, um das Gerüst zu kaschieren

### BRAND



Core Dentinbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

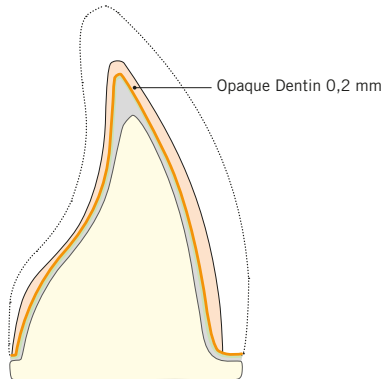
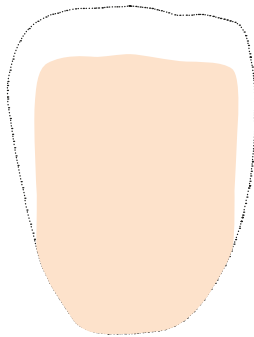
### VERWENDETE MASSEN

- Core Dentin
- Modelling Liquid





## 4.2 ADVANCED - Opaque Dentin



### ANWENDUNG

Opaque Dentin wird zur Kaschierung des Gerüsts eingesetzt. Durch variieren der Schichtstärke des Opaque Dentins kann der Helligkeitswert (Value) und die Farbintensität (Chroma) gesteuert werden.

### VERARBEITUNG

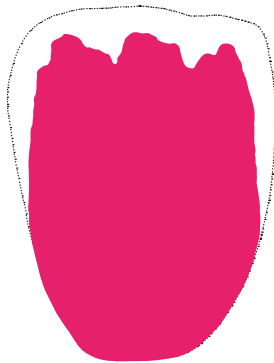
- Auftragen des mit Modelling Liquid angemischten Opaque Dentins
- Nur reduzierte Zahnform auftragen, um das Gerüst zu kaschieren

### VERWENDETE MASSEN

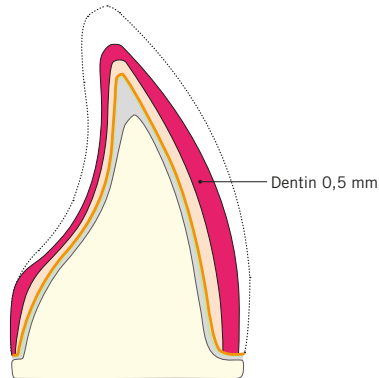
- Opaque Dentin
- Modelling Liquid



## 4.3 ADVANCED - Dentin



Dentinschichtung nach Cut-Back



### ANWENDUNG

Anatomische Form mit Dentin auftragen.  
Zur Individualisierung des Dentins können  
die Modifierrmassen dazugemischt  
werden.

### VERARBEITUNG

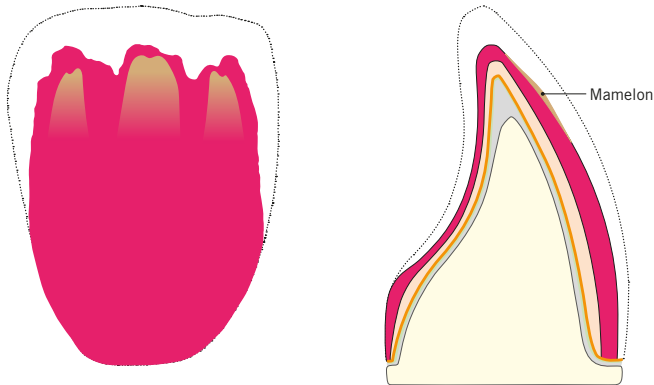
- Anmischen von Dentin mit Modelling Liquid zu einer cremigen Konsistenz
- Auftragen des Dentins zur gewünschten Zahnform
- Reduzieren des inzisalen Drittels (Cut-back)

### VERWENDETE MASSEN

- Dentin
- Modifier (optional)
- Modelling Liquid



## 4.4 ADVANCED - Mamelon



### ANWENDUNG

Die Mamelonmassen mit hoher Opazität und starkem Chroma sind erhältlich in salmon, orange, yellow und ivory.

### VERARBEITUNG

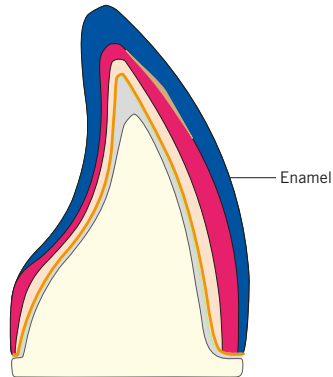
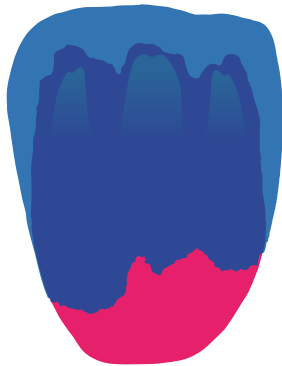
- Anmischen Mamelonmasse mit Modelling Liquid
- Mamelonmassen dünn im inzisalen Drittel auftragen
- Durch variieren der Schichtstärke kann die Intensität der Mamelons eingestellt werden

### VERWENDETE MASSEN

- Mamelon
- Modelling Liquid



## 4.5 ADVANCED - Enamel



### ANWENDUNG

Zur Individualisierung des inzisalen Drittels

### VERARBEITUNG

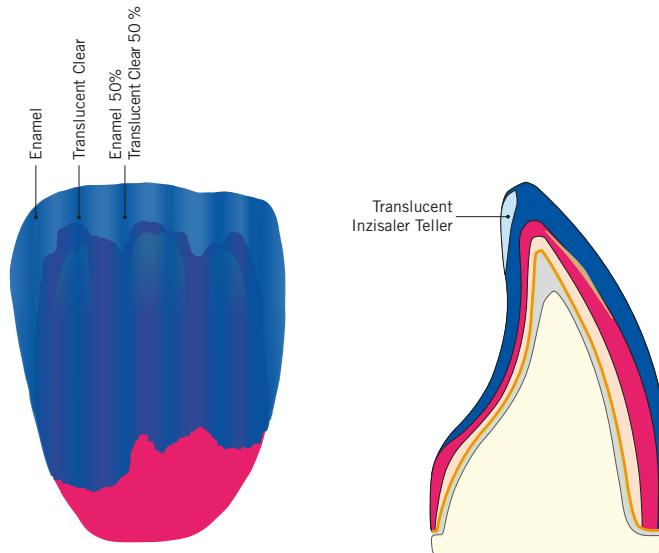
- Anmischen von Enamel mit Modelling Liquid zu einer cremigen Konsistenz
- Auftragen von Enamel zur gewünschten Zahnform

### VERWENDETE MASSEN

- Enamel
- Modelling Liquid



## 4.6 ADVANCED - Translucent



### ANWENDUNG

Ergänzen der Zahnform durch  
Überschichten mit Enamel,  
Translucent Clear und Mischung  
Enamel mit Translucent Clear (50:50).  
Ein Überkonturieren ist aufgrund der  
geringen Schrumpfung nicht nötig.

### VERARBEITUNG

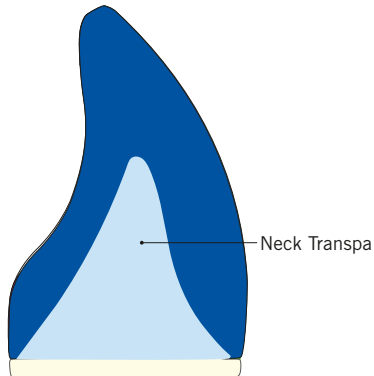
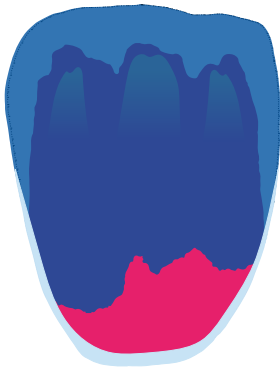
- Massen mit Modelling Liquid anmischen
- Palatinal mit Translucent und Neck Transpa einen inzisalen Teller aufbauen
- Interne Effekte wie z.B. Mamelons

### VERWENDETE MASSEN

- Enamel
- Translucent
- Modelling Liquid



## 4.7 ADVANCED - Neck Transpa / 1. Dentinbrand



### ANWENDUNG

Neck Transpa wird eingesetzt, um den Lichtfluss zu verstärken und das Chroma zu stützen.  
Im Seitenzahnbereich kann Neck Transpa als okklusale Unterstützung verwendet werden.

### VERARBEITUNG

- Anmischen Neck Transpa mit Modelling Liquid
- Neck Transpa interapproximal einlegen

### VERWENDETE MASSEN

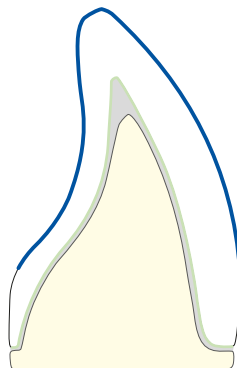
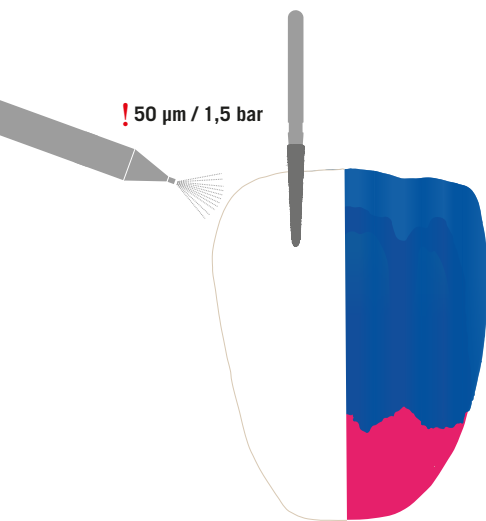
- Neck Transpa
- Modelling Liquid



### BRAND

- 1. Dentinbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

## 4.8 ADVANCED - 2. Dentinbrand



### ANWENDUNG

Für Formkorrektur und Schrumpfungsausgleich nach dem 1. Brand können die Massen analog zum vorherigen Schichtaufbau ergänzt und ein 2. Dentinbrand durchgeführt werden.

### VERARBEITUNG

- Anmischen der Massen mit Modelling Liquid zu einer cremigen Konsistenz
- Anrauen der Oberfläche durch Anschleifen der gebrannten Krone mit Diamantschleifkörper und / oder Anstrahlen mit 50 µm Aluminiumoxid und 1,5 bar Druck
- Ergänzen der Zahnform mit den entsprechenden Massen

### BRAND



- 2. Dentinbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

## 4.9 ADVANCED - Glanzbrand / Glasurbrand

44



### GLANZBRAND OHNE GLASURPASTE

- Krone / Brücke mit Diamant- oder Hartmetallschleifkörpern endgültig konturieren und mit dem Gummipolierer den gewünschten Glanzgrad einstellen. Anschließend mit dem Dampfstrahler reinigen.
- Glanzbrand (ohne Glasur) mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

### GLASURBRAND MIT GLASURPASTE

- Krone / Brücke mit Diamant- oder Hartmetallschleifkörpern endgültig konturieren und mit dem Dampfstrahler reinigen
- InSync „one-for-all“ Glasurpaste dünn auftragen oder Glasurpulver mit Stain / Glaze Liquid anmischen und in dünner Schicht auftragen
- Glasurbrand (mit Glasur) mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

### VERWENDETE MASSEN

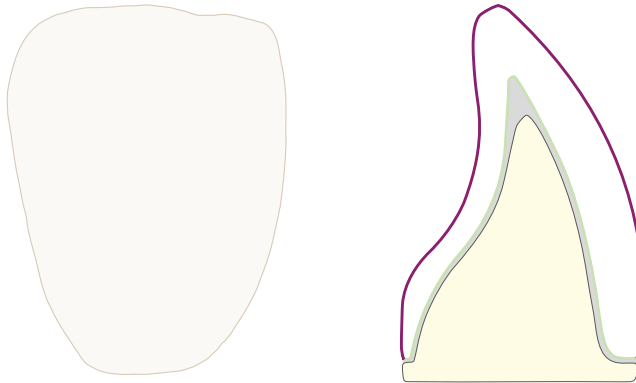
- Glaze Paste
- Stain / Glaze Liquid



► FERTIGSTELLUNG KAPITEL 6



## 4.10 ADVANCED - Correction



### ANWENDUNG

Correction Dentin bzw. Correction Schneide werden zur Korrektur nach Fertigstellung der Krone verwendet.

### VERARBEITUNG

- Anmischen von Correction Dentin / Correction Schneide mit Modelling Liquid zu einer cremigen Konsistenz
- Auftragen an den notwendigen Stellen

### VERWENDETE MASSEN

- Correction Dentin
- Correction Schneide
- Modelling Liquid



### BRAND

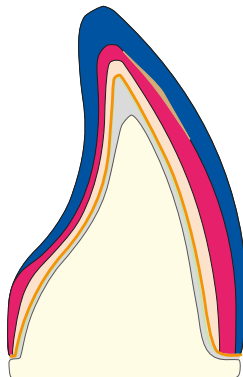
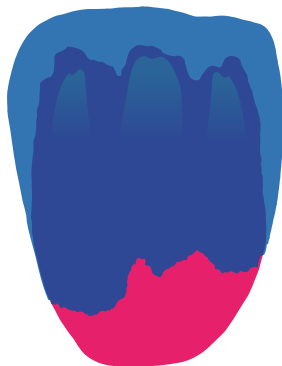


- Korrekturbrand mit ofenspezifischen Brennparametern durchführen

► FERTIGSTELLUNG Kapitel 6

## 5 BLEACH - Schichtung

Die Schichtung von Bleach Farben folgt demselben Schichtschema wie unter BASIC und ADVANCED beschrieben.



## ANWENDUNG

Anwendung der BLEACH Massen analog zur BASIC Schichtung.

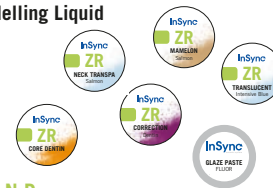
Sämtliche Individualisierungen werden wie bei der ADVANCED Schichtung beschrieben ausgeführt.

## VERWENDETE MASSEN

- Bleach Dentin
- Bleach Opaque Dentin
- Bleach Enamel



- Zur Individualisierung alle Massen der ADVANCED Schichtung
- Modelling Liquid

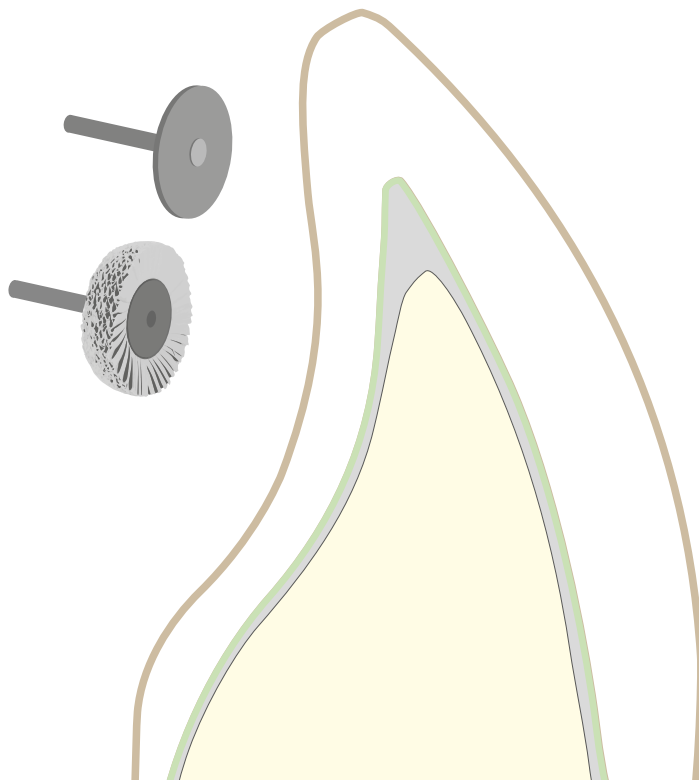


## BRAND

Brandführung wie bei den jeweiligen Massen unter BASIC bzw. ADVANCED beschrieben.

## 6 Fertigstellung

Nach dem Glanzbrand kann der Glanzgrad der Krone mit Bimsmehl an der Poliereinheit oder von Hand mit dem Handstück und Diamantpolierpaste eingestellt werden.





## 7 Hinweise

## VERARBEITUNGSTECHNISCHE WARNHINWEISE



Nur für dentalen Gebrauch bestimmt. Die Anwendung darf nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.



Bei der Ausarbeitung keramischer Restaurationen (schleifen, polieren) können Stäube und Splitter auftreten. Augen schützen und inhalieren von Schleifstaub vermeiden. Verwendung einer Absaugvorrichtung bzw. tragen einer Schutzmaske und Schutzbrille wird empfohlen. Materialkontakt mit Haut, Schleimhäuten und Augen vermeiden. Vorsicht im Umgang mit den hohen Temperaturen beim Brennen, es besteht Verbrennungsgefahr - ggf. Handschuhe verwenden.



Aufgrund der verschiedenen Bauweisen von Keramikbrennöfen auf dem Markt, ergeben sich teilweise unterschiedliche Brennbedingungen. Dieser Sachverhalt muss unbedingt berücksichtigt werden und vom Kunden in eigener Verantwortung abgeklärt werden. Die angegebenen Brenntemperaturen sind nur Richtwerte.

Auf die Reinheit des Pinsels oder des Spatels ist sorgfältigst zu achten. Jede von außen zugebrachte Verunreinigung kann das Brennergebnis negativ beeinflussen. Kontaminationsgefahr!

Bei der Verarbeitung der  $ZrO_2$  -, Lithium-Disilikat-, bzw. Titan-Gerüste, folgen Sie bitte den Empfehlungen des jeweiligen Materialherstellers. Die Empfehlungen und Hinweise in der entsprechenden Gebrauchsanweisung sind zu beachten.

Einmal angemischtes oder mit Flüssigkeit / Feuchtigkeit in Berührung gekommenes Pulver darf nicht wieder in die Dose zurückgefüllt werden. Kein Kontakt des Pulvers mit feuchtem Pinsel oder feuchten Instrumenten in der Pulverdose. Kontaminationsgefahr!



KEEP CLOSED

## KONTRAINDIKATION

Die Kombinationen mit Materialien außerhalb des beschriebenen Verblendkeramiksystems oder mit Materialien von anderen Herstellern ist nicht gestattet. Von einer Indikation sind klinische Problemfälle generell ausgeschlossen.

## LAGERUNG UND ENTSORGUNG

Trocken lagern.

Kleine Mengen können im Hausmüll deponiert werden.

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, welche sich aus unsachgemäßer Verarbeitung oder sonstiger Anwendung ergeben. Dieses Material ist ausschließlich für die dentale Anwendung bestimmt. Vor deren Einsatz verpflichtet sich der Verwender, die Eignung des Produkts für seine zweckbestimmten Anwendungen zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien anderer Hersteller verarbeitet wird. Des weiteren beschränkt sich unsere Haftung auf die Richtigkeit dieser Angaben unabhängig vom Rechtsgrund und soweit rechtmäßig zulässig, in jedem Falle auf den gelieferten Materialwert vor Umsatzsteuer.

## COPYRIGHT

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Fotos und Texte sind Eigentum der Jensen GmbH.



## Downloads



[www.jensendental.de/downloads](http://www.jensendental.de/downloads)



## Webshop



<https://shop.jensendental.de>



## Support



[www.jensendental.de](http://www.jensendental.de)

### Hergestellt von:

Chemichl AG  
Landstrasse 114  
9490 Vaduz, Liechtenstein  
[info@chemichl.com](mailto:info@chemichl.com)  
[www.chemichl.com](http://www.chemichl.com)



### Vertrieb und Technischer Support Europa:

Jensen GmbH  
Gustav-Werner-Straße 1  
72555 Metzingen, Germany

Tel: 0800 857 3230 | +49 7123 92260  
[info@jensendental.de](mailto:info@jensendental.de)  
[support@jensendental.de](mailto:support@jensendental.de)  
[www.jensendental.de](http://www.jensendental.de)